



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Gymnasien, alle
staatlichen Realschulen und alle
staatlichen Beruflichen Schulen (per
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BP4023.0/140/2

München, 20.06.2022
Telefon: 089 2186 1693
Name: Herr Nöbauer

**Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulquali-
tät und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2022/2023 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bil-
dungsforschung** in der Grundsatzabteilung eine Stelle als **unterhältige
Teilabordnung** für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu beset-
zen:

**Referentin/Referent (m/w/d) für
Politische Bildung und Bildung für nachhalti-
ge Entwicklung
im Referat GA-1 Pädagogische Grundsatzfra-
gen**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** über-
nommen werden:

- Weiterentwicklung einschlägiger Materialien in den Bereichen Politi-
sche Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Betreuung und Weiterentwicklung von Online-Portalen

- Mitwirkung bei der Konzeptionierung, Durchführung und Dokumentation von Fachtagungen
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. Berufsschuldienst) bzw. A13 und A13 + Amtszulage (Lehrkräfte im Realschuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen
- bevorzugt in einer Fächerverbindung mit der Fakultät Sozialkunde/Politik und Gesellschaft
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Kenntnisse/Erfahrungen im Bereich der Politischen Bildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung, nachgewiesen durch das Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im

Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
- Unterrichtserfolg
- Zusammenarbeit
- Berufskennntnisse und ihre Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- gutes Zeitmanagement
- sichere Beherrschung der einschlägigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen

gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens **zwei Wochen** nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens auf dem Dienstweg per E-Mail an das ISB an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn StD Philipp Reichel (philipp.reichel@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bettina Scherbaum

Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen